

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 09.10.2016

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Ehre wem Ehre gebührt „Ehre die dir Anvertrauten“ mit Basti Wohlrab

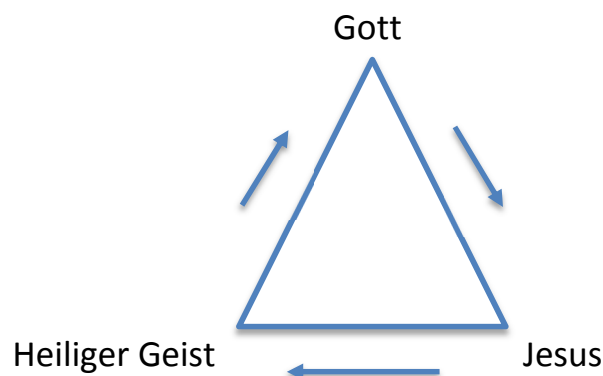
Es ist nicht leicht, so zu leben, dass man Ehre verdient. Und tief drinnen wissen wir, dass wir geliebt werden wollen für das, was wir sind, und nicht für das, was wir tun.

Oftmals sind wir stolz auf einen **Titel** oder eine Position und erwarten, aufgrund dieses Titels geehrt zu werden. Jedoch wird der Fokus so sehr darauf gesetzt, diesen Titel zu behalten, dass das Leben nicht mehr lebenswert ist.

In diesem Zuge vergessen wir oft, dass unser einziger Titel unser **Name** ist und wer wir sind. Wenn ein Chef geehrt wird, dann nicht aufgrund seines Titels, sondern weil der Angestellte den Namen des Chefs kennen gelernt hat, weil der Angestellte eine gerechte, barmherzige und loyale Person in seinem Chef kennen gelernt hat.

Auch die Jünger von Jesus fragten sich, wer der Wichtigste unter ihnen ist (vgl. **Lukas 22,24-27**). Jesu Antwort ist bezeichnend: „... **Der Erste unter euch soll sich allen anderen unterordnen, und wer euch führen will, muss allen dienen.**“ Die Folge ist: Je besser der Titel, je mehr mir anvertraut ist, desto mehr bedeutet es für mich, andere zu ehren, sie in ihre Identität zu führen und dabei zu helfen, die alles entscheidende Frage „**Wer bin ich?**“ zu beantworten.

Gott, Schöpfer von allem, will, dass wir Menschen ihn verstehen. Aus diesem Grund kommt Jesus in die Welt. Als Jesus wieder geht, kommt der Heilige Geist, der uns Gaben und Talente schenkt, die wiederum eingesetzt werden sollen, um Gott zu ehren. **Gott ist vergebende Ehre:**



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 09.10.2016

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Smallgroup-Abend

Diskussion: „Botschafter für das Reich Gottes“ (45 min)

Lest gemeinsam in 4. Mose 8,23-27, wie Gott der Sippe Aron aufträgt, das Volk Israel zu ehren. Die Auswirkung ist, dass Gott das Volk segnen wird. Genauso, wie die Sippe Aron Botschafter Gottes war und seinen Segen weitergegeben hat, sollen auch wir Botschafter für das Reich Gottes sein und andere ehren.

Welche Auswirkungen hat es, wenn wir andere ehren?

- Auswirkungen auf das Leben der anderen
- Auswirkungen auf mein / unser Leben
- Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammensein
- Auswirkungen im Hinblick auf das Reich Gottes

Vertiefung: „Praktische Möglichkeiten, andere zu ehren“ (60 min)

Wie können wir andere ehren? Denkt gemeinsam über diese Frage nach und versucht, konkrete Ideen zu entwickeln!

Folgende Gedankenanstöße können euch dabei helfen:

- Sei aufmerksam!
- Schau von dir weg auf andere – es geht nicht nur um dich.
- Versetze dich in andere hinein und entwickle Mitgefühl statt Hass.
- Lobe andere Menschen.
- Reich Gottes passiert konkret, wenn du andere ehrst.
- Du bist ein Botschafter des Reiches Gottes.

Praktischer Schritt: „Entwickle deinen Charakter“ (zu Hause)

„Du bist dazu gemacht, einen Charakter zu haben, der andere Menschen ehrt.“

Fang an, an dir selbst zu arbeiten und diesen Charakter zu entwickeln. Gott sagt zu dir: „Du bist mein Kind. Ich liebe dich.“ Baue darauf deine Identität und lass dir vom Heiligen Geist zeigen, welche Gaben er dir geschenkt hat, und wie du diese einsetzen kannst, um andere Menschen zu ehren, sodass Reich Gottes passiert. Du bist ein Botschafter Gottes!